



# Projektseminar: „Fundraising via Social Media: Bewahrung des Buddy-Programms für Schwerstkranke und Zugehörige“

Im Rahmen dieses Projektseminars erhalten Sie praktische Einblicke in digitale Kommunikationsstrategie und erarbeiten eine kreative Online-Fundraising-Kampagne für den Verein Endlich e.V., der sich mit seinem Buddy-Projekt für die Begleitung Schwerstkranker einsetzt.

## Über Endlich Palliativ- und Hospizverein Köln e.V.

Seit der Gründung im Jahr 2006 verfolgt der Verein vor allem zwei Ziele: Die Förderung des Zentrums für Palliativmedizin im Dr. Mildred Scheel Haus an der Uniklinik Köln – finanziell und ideell. Endlich e.V. will allen schwerstkranken Menschen dort Lebensqualität bis zum Lebensende und ein Sterben in Würde ermöglichen und den Palliativ- und Hospizgedanken verbreiten.

Endlich. Palliativ & Hospizverein Köln  
Stefan Sekulla, Mitglied des Vorstandes  
stefan@lovinglife.de  
0177 8898 549  
<https://buddy-koeln.de>

## Über das Projekt

Das dem Verein Endlich e.V. angehörige Buddy-Projekt reagiert auf die komplexen Herausforderungen, denen sich Schwerstkranke und ihre Zugehörigen gegenübersehen. Von der Diagnosestellung an stehen sie vor einer Vielzahl von Problemen, darunter die eigene Krankheit, bürokratische Hürden und die Unsicherheit über Behandlung und Prognose. Diese Belastung kann überwältigend sein, und hier kommt die Idee eines "Buddys" ins Spiel. Studien haben gezeigt, dass Betroffene sich nach einer verlässlichen Ansprechperson sehnen, die nicht nur gut vernetzt ist, sondern auch empathisch, proaktiv und sozial unterstützend.

Das Buddy-Projekt bietet genau das: Buddies sind mit den lokalen Unterstützungsangeboten vertraut und helfen bei der Organisation von Hilfsleistungen. Doch ihr Beitrag geht über Praktisches hinaus; sie möchten den Betroffenen und ihren Familien ein Stück Lebensqualität zurückgeben, indem sie nicht nur helfen, sondern auch zuhören und emotional unterstützen.

## Über das Projekt

**Fortsetzung:** Zur nachhaltigen Etablierung des Buddy-Projektes muss der Verein verstärkt eigene finanzielle Mittel einwerben – und benötigen deswegen Eure Unterstützung!

In diesem Seminar entwickeln wir zusammen eine digitale Fundraising-Kampagne unter Berücksichtigung bestehender Social Media Kanäle und Online-Kommunikationstrukturen des Vereins. Als Team beschäftigen wir uns nicht nur mit der Theorie, sondern vor allem mit der Praxis. Welcher Post auf Instagram ist erfolgreich und weshalb? Ist TikTok der richtige Kanal? Oder doch eine klassische Facebook-Gruppe? Was ist mit Twitter bzw. X – ist das relevant? Diesen und vielen anderen Fragen werden wir uns stellen. Hierbei entscheiden wir am Ende nicht mehr „aus dem Bauch heraus“, sondern folgen einer Strategie, die WIR als TEAM entwickelt haben.

## Projektziele

- Die Entwicklung einer digitalen Fundraising-Kampagne unter Berücksichtigung bestehender Social Media Kanäle und Online-Kommunikationstrukturen des Vereins.

## Lernziele

- Digitale Ziele: KPIs richtig lesen
- Persona: Zielgruppenanalyse und Ableitungen
- Social Media Algorithmen: Visibilität
- Community Management: Reputationsmaßnahmen
- Social Media Marketing: Organische Posts vs. Promoted Ads
- Krisen-Kommunikation: Vorbereitung
- Content-Formate: Welche Formate gibt es und welche Formate sind die richtigen

### Darüber hinaus

- ... erproben Sie Ihre gemeinwohlorientierte Handlungsfähigkeit in einer praktischen Lernerfahrung
- ... entwickeln Sie relevante Schlüssel-Kompetenzen, wie Kooperationsfähigkeit, Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit





## Lernziele

### Fortsetzung:

- ... arbeiten Sie mit Studierenden anderer Studiengänge in einem Projektteam zusammen
- ... und leisten durch die Unterstützung einer gemeinnützigen Organisation einen gesellschaftlichen Beitrag.

## Termine

- Auftaktveranstaltung: 24.10.24, 18:00 – 19:30 Uhr, digital
- Begleitveranstaltung:
  - 02.11., 09 – 16 Uhr, Präsenz HumF Hauptgebäude, S131
  - 14.11., 17 – 20 Uhr, digital
  - 28.11., 17 – 20 Uhr digital
  - 12.12., 17 – 20 Uhr, digital
  - 09.01., 17 – 20 Uhr, digital
  - 23.01., 17 – 20 Uhr, Präsenz HumF Hauptgebäude, S144
- Zusätzlich zu diesen Terminen findet selbst organisierte Projektarbeit mit dem studentischen Team statt.
- Abschlussveranstaltung: 06.02.25, 18:00 – 20:30 Uhr, in Präsenz

## Kurzprofil der\*des Dozierenden

Markus Brandl arbeitet seit 15 Jahren im Bereich der digitalen Unternehmenskommunikation. Im Jahr 2013 begann er seine Tätigkeit bei der Bayer AG und kümmerte sich zunächst um den Aufbau der Social-Media-Kanäle – später entwickelte er die die Community Management Strategie für das Unternehmen, die bis heute eingesetzt wird. Seit 2021 verantwortet er alle digitalen Kanäle des Bereichs Bayer Pharmaceuticals. Als Dozent ist Markus Brandl seit 2015 an der TH Köln für das Fach Unternehmenskommunikation verantwortlich. Markus Brandl lebt mit seiner Familie in Leverkusen, ist Vater von vier Söhnen und schreibt in seiner Freizeit Blogs zum Thema „Vater sein.“

## Inhaltliche Voraussetzungen

- Keine zwingenden Vorkenntnisse notwendig
- Interesse an einer universitären Projektarbeit mit einer gemeinnützigen Organisation
- Interesse und Bereitschaft für Projektarbeit mit Studierenden aus anderen Studiengängen

## Dieses Seminar ist Teil des Programms Service Learning

Service Learning verbindet gesellschaftliches Engagement (Service) mit akademischem Lernen (Learning). Neben der Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 24.10.2024 und diesem Seminar, treffen Sie sich noch selbstorganisiert mit Ihren Kommiliton\*innen, um mit der Partnerorganisation eigenständig an der Projektaufgabe zu arbeiten. Die Termine für die Projekttreffen arrangieren Sie selbstständig. Bei der Abschlussveranstaltung am 06.02.2025 präsentieren Sie Ihre Projektergebnisse und -erfahrungen.

## Workload für Studierende

Projektarbeit in interdisziplinären, studentischen Teams

3 LP = 90h Workload im Studium Integrale

- Arbeit im Projekt (60h)
- Besuch dieses Begleitseminars (30h)

## Angaben zur Prüfung

Die Prüfungsleistung besteht aus

- Teilnahme an diesem Seminar sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung
- Selbstständiges Treffen und Arbeiten im Projektteam und mit der Partnerorganisation
- Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung
- Abgabe einer vorgegebenen Reflexionsbroschüre

## Bei Fragen

[service-learning@uni-koeln.de](mailto:service-learning@uni-koeln.de)

